Müller und Wetzel: Kluftern dient der Standortsicherung

FRIEDRICHSHAFEN (sz) - Die Landtagsabgeordneten der CDU und der FDP, Ulrich Müller und Hans-Peter Wetzel, brechen jetzt gemeinsam eine Lanze für die Ansiedlung des MTU-Materialwirtschaftszentrums in Kluftern. Durch den Bau des Logistikzentrums entstünden nicht nur neue Arbeitsplätze, sondern es diene vor allem der Standortsicherung.

Immerhin beschäftige die zur Tognum AG gehörende Traditionsfirma bereits heute 5800 Mitarbeiter in Friedrichshafen, heißt es dazu in einer gemeinsamen Presseerklärung der Abgeordneten.

Nachdem das Logistikzentrum in Salem durch einen Bürgerentscheid abgelehnt worden sei, solle man die MTU nicht länger wie einen „lästigen Bittsteller“ behandeln, führt Müller aus. Wetzel sekundiert: Wenn das Salemer Beispiel Schule mache, dann müsse man befürchten, dass „eine Weltfirma wie die MTU irgendwann ihr Bündel packt und zumindest die geplante Erweiterung woanders ansiedelt“. Das, so Müller und Wetzel, hätte fatale Auswirkungen für die Wirtschaftsentwicklung in der Region als auch für das gesamte Image als Wirtschaftsstandort und für die langfristige Entwicklung am Bodensee.

Beide Abgeordneten führten nach eigenen Angaben zusammen mit Wirtschaftsminister Ernst Pfister und Umweltministerin Tanja Gönner kürzlich in Stuttgart Gespräche. Darin sei es darum gegangen, „zu erreichen, dass es in einem korrekten und zügigen Verfahren zu einer baldigen Entscheidung kommt, die alle Ebenen – die Lokal-, Regional- und Landespolitik – einbezieht“.

„Nicht in Schönheit sterben“

Wetzel betonte, dass auch ihm ein schonender Umgang mit der Bodenseelandschaft und ihren Flächen am Herzen

liege. „Aber man kann auch in Schönheit sterben. Man muss einen guten Kompromiss zwischen Wirtschaft und privaten Interessen finden“, so sein Appell. Diese Möglichkeit sehen Müller und Wetzel unisono am Standort Kluftern gegeben.

Im Materialwirtschaftszentrum sollen etwa 130 Menschen Arbeit finden. Die MTU denkt ferner darüber nach, bei „entsprechendem Platzangebot“ auch die Baureihe-1600-Montage in unmittelbarer Nähe anzusiedeln. Dadurch könnten laut MTU in Kluftern weitere 200 bis 250 hochwertige Arbeitsplätze entstehen.